Leipziger Rückversicherungs-Anstalt Akt.-Ges. in Leipzig.

Gegründet: 4./12. 1906; eingetr. 29./12. 1906. Statutänd. 17./12. 1909. Gründer: Konsul Alfred Göhring, Louis Davignon, Adolf Lodde, Bankier Rich. Schmidt, Versich.-Dir. Carl Altvater, Leipzig.

Zweck: Gegenstand des Unternehmens ist, in allen Zweigen des Versicherungswesens Rückversicherung zu gewähren. 1907 wurde zunächst lediglich die Feuer-Rückversich. u. nur im Deutschen Reich betrieben. Von dem Verlust aus 1907 M. 39 537 wurden M. 30 000 a. R.-F. gedeckt, restl. M. 9537 sind von dem Grundkapital abgeschrieben.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Nam.-Aktien à M. 1000, begeben zu 103 %, eingezahlt 25 % und das Agio von 3 %.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1—5 Akt. = 1 St., darüber hinaus gewähren je 1—5 Aktien 1 St., Max. 20 St. für sich u. in Vertretung.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Noch nicht eingez. A.-K. 750 000, Bankguth. 78 086, Guth. bei Versich.-Ges. 55 206, Zs. 4034, Kassa 1875, Hypoth. u. Grundschulden 516 000, Wertpapiere 136 600. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Prämien-Überträge 470 619, Schaden-Res. 31 460, Steuerres.-F. 300, Gewinn 39 422. Sa. M. 1 541 802.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Schäden: Feuervers. 233 088, Einbruchdiebstahlversich. 6066, Prämien-Überträge 470 619, Kursverlust 550, Provis. 152 370, Verwalt.-Kosten 2701, Steuern u. öffentl. Abg. 1019, Gewinn 39 422 (davon Kap.-R.-F. 3942, Spar-F. 20 000, Tant. an A.-R. u. Vorst. 1646, Div. 12 500, Vortrag 1334). — Kredit: Vortrag 189, Prämienüberträge 312 231, Schaden-Res. 38 450, Prämieneinnahme 529 572, Kapitalserträge 25 389, Agiogewinn 5. Sa. M. 905 838.

Dividenden 1907—1909: 0, 0, 5 %. (= M. 12.50).

Direktion: Carl Altvater. **Aufsichtsrat:** Vors. Konsul Alfred Göhring, Stellv. Adolf Lodde, Bankier Rich. Schmidt. **Prokuristen:** Jean Wagner (Dir.), Georg Kliemke (stellv. Dir.).

„Teutonia" Versicherungsakt.-Ges. in Leipzig.

Gegründet: 1852. Neuer Gesellschaftsvertrag v. 16./5. 1903 mit Abänd. v. 7./5. 1910. Firma bis 7./5. 1910: Allgemeine Renten-Capital- u. Lebensversicherungsbank Teutonia.

Zweck: Der Abschluss aller Arten von Lebens-, Renten-, Pensions-, Spar-, Unfall- u. Haftpflichtversicherungen. 1903 ist die „Gegenseitigkeit", Versich.-Ges. von 1855 in die Teutonia aufgenommen. Bestand der Lebensversich. Ende 1908—1909: 100 350, 105 390 Polizen über M. 282 482 563, 302 881 243 Kapital u. M. 522 281, 558 788 Jahresrente; in der Unfallversich. waren in Kraft Einzelversich. über M. 126 628 949, 124 092 186 auf Todesfall, M. 237 712 005, 228 089 818 auf Inval.-Fall, M. 102 678, 102 706 tägl. Entschädigung, ferner M. 17 758 392, 19 669 550 für Reiseunfallversicherungen.

Kapital: M. 1 800 000 in 600 Nam.-Aktien (Nr. 1—600) à Tlr. 1000 = M. 3000 (resp. Aktienteilen a u. b à M. 1500 [Tlr. 500]), eingezahlt mit 25 % = M. 750, zus. M. 450 000. Die Aktien sind unteilbar, doch sind die Rechte der früher ausgegebenen halben Aktien unberührt geblieben. Übertragung der Aktien ist nur mit Bewilligung des Vorst. im Einvernehmen mit dem A.-R. zulässig.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem.

Stimmrecht: 1 Aktie oder 2 Aktienanteile = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5 % z. R.-F. (ist erfüllt), bis 5 % Div. auf das eingezahlte A.-K., vom Übrigen Beitrag zum Beamten-Pens.- u. Unterst.-F. nach Bestimmung des A.-R., sodann bis 2 % Tant. an A.-R., bis 2 % Tant. an Vorst. und für Zuwendung an Angestellte, Rest zur Verf. der G.-V., u. zwar mind. 95 % als Div. für Versicherte und höchstens 5 % als Super-Div. an Aktionäre. Der R.-F. kann über 10 % des A.-K. hinaus dotiert werden.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Wechsel d. Aktionäre 1 350 000, Grundbesitz 500 000, Hypoth. 90 157 578, Darlehen auf Wertp. 1200, Wertp. 1 824 338, Vorauszahl. u. Darlehen auf Policen 8 632 017, Guth. b. Bankhäusern 263 786, do. bei anderen Versich.-Ges. 475 169, sonst. Forder. 91 253, gestund. Prämien 2 534 946, rückst. Zs. u. Mieten 856 292, Ausstände bei Agenten 998 803, Kassa 129 492, Inventar 1, Kaut.-Darlehen an versich. Beamte 6625, sonst. Aktiva 68 714. — Passiva: A.-K. 1 800 000, R.-F. 180 000, Prämienres. 87 272 447, Prämien-Überträge 5 376 353, Res. f. schweb. Versicherungsfälle 454 853, Gewinn-Res. der mit Gewinnanteil Versich. 6 473 743, nicht abgehob. Gewinnanteile der Versich. 253 222, angesammelte Gewinnanteile d. Versich. 77 707, Extra-R.-F. 120 000, Kriegs-Res. 1 043 073, Sicherheits-F. f. d. Vermögensverwalt. 142 436, Res. für erloschene Versich. 470 295, Unfallrisiko-Res. 235 000, Guth. and. Versich. 399 174, Barkaut. 58 402, Kautionsdarlehns-Sicherheits-F. 2031, do. Amort.-F. 3946, unerhob. Div. 90, Pens.-F. d. Bureaubeamten 515 228, do. Aussenbeamten 142 810, Guth. v. Verschied. 454 012, Gewinn 2 415 391. Sa. M. 107 890 220.

Gewinn 1909: Lebensversich.-Abteil. 2 282 870, Unfallversich.-Abteil. 132 521, zus. 2 415 391 (davon Div. an Aktionäre 72 000, Tant. an A.-R. 34 993, do. an Vorst. u. Grat. 34 993, Gewinnanteile an die Versich. zur Gewinnres. 2 213 404, Pens.-F. 60 000).

Kurs Ende 1886—1909: M. 2650, 2050, 1600, 1400, 1385, 1415, 1470, 1420, 1725, 1800, 1800, 1750, 1700, 1650, 1625, 1610, 1850, 2130, 2150, 2100, 2300, 2325, 2450, 3100 per Aktie. Notiert in Leipzig.

Dividenden 1886—1909: 10, 10, 10, 10, 11, 11, 11, 11, 12, 12, 12, 12, 12, 12, 12, 12, 12, 12, 12, 12, 12, 12, 12, 12, 12, 12, 16 %. Coup.-Verj.: 3 J. (F.)